

Abfallwirtschaftsbetrieb München
Ihr Abfall – Unsere Verantwortung

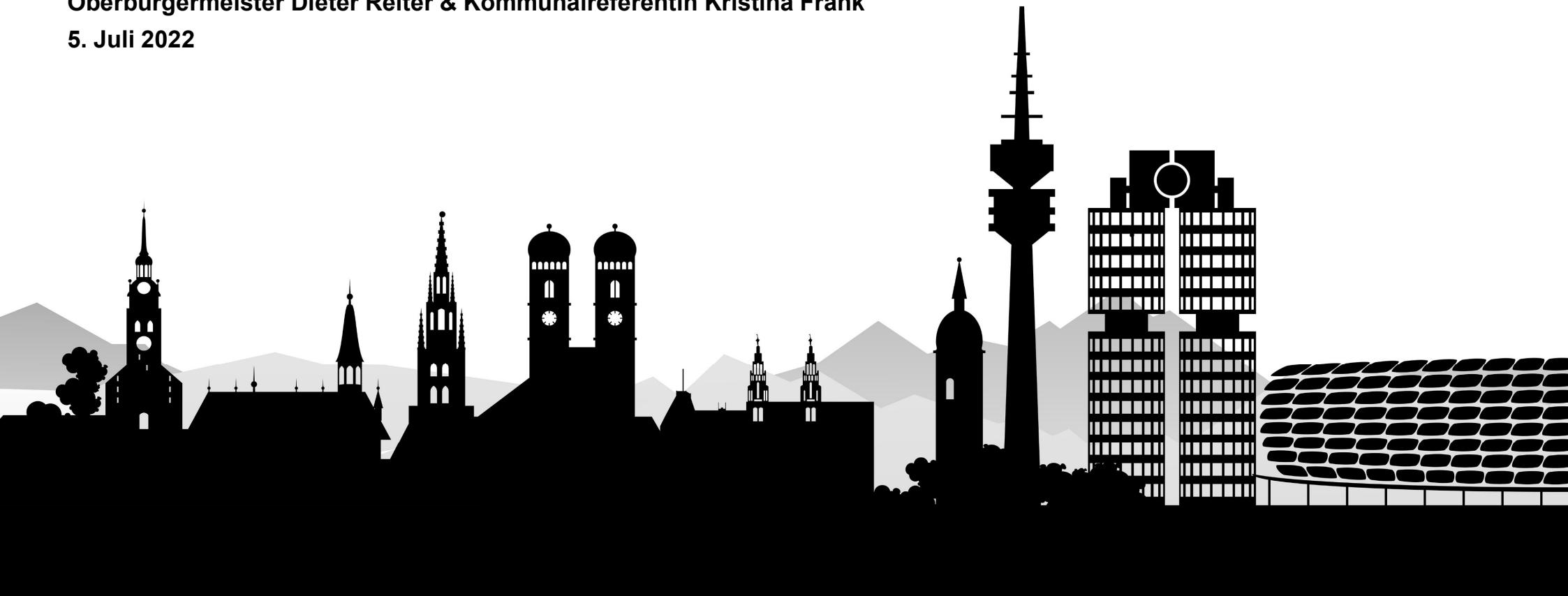


München gegen Ressourcenverschwendung

Zero Waste Munich

Oberbürgermeister Dieter Reiter & Kommunalreferentin Kristina Frank

5. Juli 2022



Inhalt

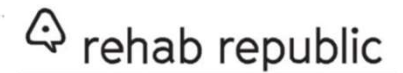
1. Ausgangslage
2. Vorgehensweise
3. Konzeptentwicklung
4. Zero-Waste-Ziele
5. Zero-Waste-Maßnahmen
6. Zero-Waste-Fachstelle

1. Ausgangslage

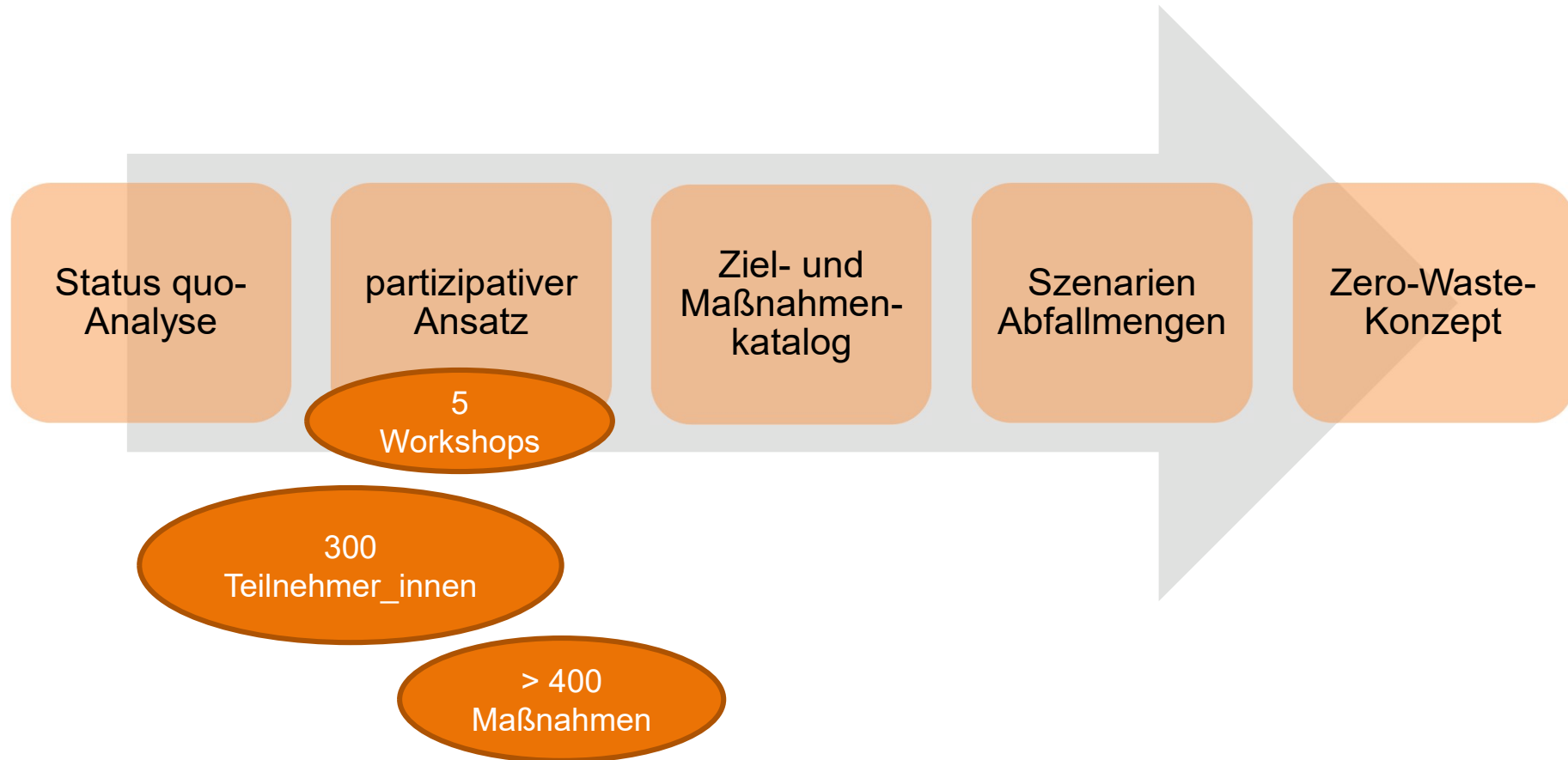
- Müll in München (2019):
720.000 Tonnen Siedlungsabfälle, davon 43 % Restmüll.
- „Münchner Zukunftsdialog“ (2019):
Treffen zwischen Oberbürgermeister Dieter Reiter und Dr. Henning Wilts (Wuppertal Institut); Aufforderung durch OB an Verwaltung, ein Zero-Waste-Konzept zu entwickeln.
- 2. Juli 2020: Stadtrat verabschiedet auf Antrag der Kommunalreferentin Kristina Frank „Circular Munich – eine neue Kreislaufwirtschaft für ein nachhaltiges München“:
 - AWM wird beauftragt, **Zero-Waste-Konzept** für die Landeshauptstadt München zu erarbeiten.

2. Vorgehensweise

- Projektleitung: AWM
- Externe Beratung: Bietergemeinschaft um das Wuppertal Institut.



3. Konzeptentwicklung



4. Übergeordnete Ziele bis 2035

1

Reduzierung der Haushaltsabfälle um 15 % pro Kopf pro Jahr
(2019: 366 kg → 2035: 310 kg)



Luftlinie München bis Innsbruck = 98 km

6.762 Güterwaggons

2

Reduzierung der Restmüllmenge um 35 % pro Kopf pro Jahr
(2019: 196 kg → 2035: 127 kg)

3

Sensibilisierung der Münchner_innen für Zero Waste

Ziele im Bereich Abfallmanagement bis 2035

1. Reduktion der Fehlwurfquoten

- Papier, Pappe, Karton (PPK): dauerhaft weniger als 5 %.
- Leichtverpackungen: dauerhaft weniger als 20 %.
- Bioabfall: bis 2025 maximal 5 %, ab 2025 maximal 3 %.

2. Reduktion der Wertstoffe im Restmüll

- Organikanteil: um 20 %.
- Glas, Papier, Pappe, Kartonage, Kunststoffe und Metalle: um 35 %.

3. Recyclingquote der Abfälle aus Haushalten von 60 %

4. Reduktion der Entsorgung auf Deponien und in Müllverbrennung auf abfallwirtschaftlich machbares Minimum

Ziele nach weiteren Sektoren bis 2035

Öffentliche Verwaltung

- Ausbau von Partnerschaften.
- Gesamtabfallmenge in städtischen Referaten und Eigenbetrieben wird erfasst und um 50 % reduziert.

Bildungseinrichtungen

- Reduktion des Restmülls in Schulen und Kindertageseinrichtungen um 30 %.

Gewerbe

- Systematische Erfassung und mehr Transparenz bei Abfällen aus Produktion und Gewerbe.
- Reduktion der Abfälle durch Förderung von Wiederverwendung und Wiederaufbereitung.

Bausektor

- Transparenz bei der Erfassung von Bau- und Abbruchabfällen.
- Reduktion der Bau- und Abbruchabfälle durch Erhalt bzw. Sanierung von bestehenden Gebäuden.

5. Zero-Waste-Maßnahmen

- Zero-Waste-Konzept beinhaltet rund 100 Maßnahmen.
- 40 wirksamste Maßnahmen in Form von Steckbriefen ausgearbeitet und mit Referaten abgestimmt (weitere Maßnahmen als Ideenspeicher).
- Maßnahmensteckbriefe umfassen u. a.:
 - Beschreibung der Maßnahme.
 - Geplante Vorgehensweise.
 - Umsetzungszeitraum.
 - Messbare Erfolgsindikatoren.
 - Beitrag der Maßnahme zu Abfallvermeidung und zum Klimaschutz.
- Finanzierung: Zum Eckdatenbeschluss 2023 wurden vom Kommunalreferat 1,8 Mio € für die Maßnahmenumsetzung angemeldet. Budget beinhaltet investive und konsumtive Mittel.

Top 40-Maßnahmen



ABFALLMANAGEMENT

- Erweiterung Funktion Halle 2
- Halle 2 in Quartiere bringen
- Zero-Waste-App
- Motivation und Aufklärung zur Trennung von Bioabfall intensivieren und Pflicht zur Biotonne konsequent umsetzen
- Pilot: Wertstofftonne
- Multilinguale und visualisierte Informationsbereitstellung zur Abfalltrennung und -vermeidung

BAUSEKTOR

- Erfassung Münchner Bauschuttmaterialien unterteilt nach Stoffströmen
- Aufbau Baustoff-Bibliothek für München
- Temporäre Zwischenlagerung von Abbruchmaterialien vereinfachen (Bereitstellung von Flächen)
- Einrichtung eines Reallabors

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

- Ausbau pädagogisches Angebot für Bildungseinrichtungen
- In Bildungseinrichtungen Ausschreibungen an Zero-Waste-Vorgaben knüpfen
- Label Zero-Waste-Schulen
- Bildungseinrichtungen zu Abfallentsorgung i. S. d. Kreislaufwirtschaft befähigen

EVENTS

- Mehrweggebot auf private Flächen ausweiten
- Städtische Events konsequent an Zero-Waste-Maßstäben ausrichten
- Zero-Waste-Standard für Events auf städtischen Flächen
- Zero-Waste-Festival
- Zero-Waste-Marathon

GEWERBE UND HANDEL

- Circular Economy-Beratungsstelle
- Pilot: Unverpackt-Wochenmarkt/ Zero-Waste-Wochenmarkt
- Vorgehen gegen Lebensmittelverschwendung
- Zero-Waste-Card München
- Plattform zirkuläre Textilien für Retouren und Produktionsüberläufe

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

- Abfallfreie Stadtverwaltung – Weiterentwicklung und kommunikative Begleitung des Abfallvermeidungs- und Abfalltrennkonzpts
- Nachhaltigere Beschaffung mit Zero-Waste-Kriterien
- Zero-Waste-Forschungs- und Innovationszentrum im Munich Urban Colab
- Einführung Reparaturkontrollsystem für Stadtverwaltung
- Verkauf gebrauchter Möbel aus Stadtverwaltung über Halle 2

ZIVILGESELLSCHAFT

- Zero-Waste-Preis / Zero-Waste-Label
- Fördertopf zur Unterstützung von Zero-Waste-Projekten und -Initiativen
- Kreislaufschränke
- Zero-Waste-Straße
- Reparaturbonus: Förderung von Reparaturen

WEITERE KOMMUNIKATIONSMAßNAHMEN

- Zero-Waste-Kampagne in Großwohnanlagen
- Kampagne zum Mindesthaltbarkeitsdatum
- Zielgruppenorientierte Information über Entsorgungswege und Lieferketten
- Verbraucher_innen für Abfallvermeidung in Gastronomie sensibilisieren
- "Wastefluencer": Social-Media-Kampagne und Influencer-Marketing
- Über non-formale Bildungsmöglichkeiten zu Zero Waste aufklären

6. Zero-Waste-Fachstelle (ZWFS)

Aufgaben:

- **Leitung:** Gesamtkoordination, Programm-Management, Berichte an Stadtpolitik und Beratungsgremien, stadt-, bundes- und europaweite Vernetzung.
- **Koordinierung der Maßnahmenumsetzung:** Steuerung referatsübergreifender Arbeitsgruppe, Weiterentwicklung und Generierung von Maßnahmen.
- **Monitoring/Controlling:** Kontrolle Zielerreichung, Umsetzungsstand, Eignung von Maßnahmen und Zeitplan; verantwortlich für Beschaffung und Zuteilung des Budgets inklusive der Beschaffung von Fördermitteln.
- **Kommunikation und Steuerung von Partizipationsprozessen:** ZWFS sorgt für regelmäßige, zielgruppenorientierte Kommunikation in Politik, Verwaltung, Handel und Gewerbe sowie in die Zivilgesellschaft; koordiniert nötige Beteiligungsverfahren.
- **Zero Waste Europe:** ZWFS koordiniert Anforderungen, die sich aus Mitgliedschaft ergeben, verfasst Fortschrittsberichte und leitet Zertifizierungen und Audits.

Abfallwirtschaftsbetrieb München
Ihr Abfall – Unsere Verantwortung



München gegen Ressourcenverschwendung

Zero Waste Munich

